

Sittenstrolch hinter Gittern



Mehrere Angriffe, die zuletzt auf junge Frauen in den Landkreisen Miesbach, Rosenheim und München geschahen, konnten nun durch die Festnahme des mutmaßlichen Täters aufgeklärt werden. Der festgenommene 24-Jährige sitzt mittlerweile in Untersuchungshaft.

Wie teilweise bereits berichtet, kam es in letzter Zeit zu mehreren Angriffen mit sexuellem Hintergrund auf jüngere Frauen in den Gemeinden Aying, Feldkirchen-Westerham und Holzkirchen.

Zwei weibliche jugendliche Opfer in Feldkirchen-Westerham

Ein 15-jähriges und 16-jähriges Mädchen befanden sich am Sonntag, 15. März, gegen 17.25 Uhr im Bereich „Am Angerberg“ in Feldkirchen-Westerham. Nach ersten Ermittlungen der Polizei kam den beiden Mädchen ein bislang unbekannter Mann mit geöffneter Hose entgegen, der an seinem erigierten Glied manipulierte. Nachdem die Mädchen den Mann ignoriert hatten und an ihm vorbeigegangen waren, lief dieser den beiden plötzlich nach und warf eine der beiden zu Boden. Auf Grund von Gegenwehr ließ er von den Mädchen ab und flüchtete in unbekannte Richtung. Die Jugendlichen blieben körperlich unverletzt.

Angriffe in Aying

Am selben Abend kam es gegen 22.35 Uhr in der Feldkirchen-

Westerham benachbarten Gemeinde Aying zu einem tätlichen Angriff auf eine 22-jährige Frau, die sich zu Fuß auf dem Nachhauseweg befand. Sie wurde vom Täter zu Boden gerissen und dieser versuchte, sie sexuell zu nötigen. Wegen der heftigen Gegenwehr des Opfers und der Schreie eines Anwohners ließ der Angreifer von seinem Vorhaben ab und flüchtete zunächst unerkannt.

Durch die Ermittlungen der Kriminalpolizei des Polizeipräsidiums München wurde ein weiterer Fall im Ayinger Ortsteil Großhelfendorf vom Mittwoch, 11. März, um halb halb Uhr abends bekannt. Dabei manipulierte ein Mann vor einer 15-jährigen Jugendlichen auf offener Straße an seinem erigierten Glied. Die sofortige Fahndung blieb ergebnislos.

Nach Tat in Holzkirchen nun in Untersuchungshaft

Am vergangenen Donnerstag, 19. März, schlug der bis dahin unbekannt Täter im benachbarten Holzkirchen erneut zu. Gegen 21.45 Uhr fiel der maskierte Mann über eine Heranwachsende her, die sich in der Blumenstraße zu Fuß auf dem Nachhauseweg befand. Die junge Frau wehrte sich massiv und konnte den Mann durch laute Schreie zunächst in die Flucht treiben. Das Opfer blieb körperlich unversehrt.

Da der jungen Frau jedoch unmittelbar vor der Tat ein Fahrzeug mit Miesbacher Teilkennzeichen verdächtig vorgekommen war, konnte sie den verständigten Einsatzkräften der Polizei sachdienliche Hinweise für die eingeleitete Fahndung liefern. Diese Fahndung mit mehreren Streifenbesatzungen unter der Koordination der Polizeiinspektion Holzkirchen führte schließlich zum Erfolg. Im Bereich der Münchner Straße in Holzkirchen konnte ein auf die Beschreibung des Opfers passendes Fahrzeug festgestellt und der Fahrer als mutmaßlicher Täter zunächst vorläufig festgenommen werden. Im Wagen des Mannes konnten tatrelevante Gegenstände aufgefunden werden.

Noch am Abend übernahm der Kriminaldauerdienst der Kripo Rosenheim die Ermittlungen. Am darauffolgenden Freitag wurde der Festgenommene durch die Kriminalpolizeiinspektion Rosenheim beim zuständigen Ermittlungsrichter in München vorgeführt. Dieser ordnete auf Antrag der Staatsanwaltschaft München II die Untersuchungshaft an, worauf der 24-Jährige, der sich in seiner ersten polizeilichen Vernehmung zu mehreren Taten teilgeständig zeigte, in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert wurde.

Unter Sachleitung der Staatsanwaltschaft München II führen nun das Fachkommissariat 1 der Kripo Rosenheim sowie das beim Polizeipräsidium München zuständige Kriminalfachdezernat 1 die weiteren Ermittlungen gegen den Tatverdächtigen aus dem Landkreis Miesbach. Die Ermittler prüfen auch, ob der Festgenommene für weitere, ähnlich gelagerte Taten mit sexuellem Hintergrund im Februar und März in der Umgebung von Aying verantwortlich ist.